
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am
Dienstag, dem 13.05.2025, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des
Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Hermann Schröer

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordnete Carolin Abeln
3. Kreistagsabgeordneter Uwe Behrens
4. Kreistagsabgeordneter Jan Block
5. Kreistagsabgeordneter Tobias Bohmann
6. Kreistagsabgeordneter Rasmus Braun
7. Kreistagsabgeordneter Ulf Dunkel
8. Kreistagsabgeordnete Ruth Fangmann
9. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
10. Kreistagsabgeordnete Johanna Hollah
11. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus
12. Kreistagsabgeordneter Jens Immer
13. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage
14. Kreistagsabgeordneter Klaus Karnbrock
15. Kreistagsabgeordneter Detlef Kolde
16. Kreistagsabgeordneter Dirk Koopmann
17. Kreistagsabgeordneter Rainer Kroner
18. Kreistagsabgeordneter Walter Lohmann
19. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier
20. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer
21. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf
22. Kreistagsabgeordneter Josef Osterkamp
23. Kreistagsabgeordnete Christa Preuth-Stuke
24. Kreistagsabgeordneter Martin Roter
25. Kreistagsabgeordneter Sven Sager
26. Kreistagsabgeordnete Carolin Sibbel
27. Kreistagsabgeordneter Henning Stoffers
28. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling
29. Kreistagsabgeordneter Wilfried Thunert
30. Kreistagsabgeordneter Frank Tönnies
31. Kreistagsabgeordneter Dirk Vaske
32. Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske
33. Kreistagsabgeordnete Iris Wichmann
34. Kreistagsabgeordneter Nils Wolke
35. Landrat Johann Wimberg

Verwaltung

36. Kreisrat	Ansgar Meyer
37. Kreisrätin	Anne Tapken
38. Kreisverwaltungsdirektorin	Heike Honscha
39. Persönlicher Referent des Landrates	Malte Blümel
40. Pressesprecher	Frank Beumker
41. Gleichstellungsbeauftragte	Marén Feldhaus
<u>Protokollführer/in</u>	
42. Verwaltungswirtin	Stephanie Möller

Es fehlte/n:

43. Kreistagsabgeordneter	Prof. Dr. Marco Beeken
44. Kreistagsabgeordneter	Stephan Christ
45. Kreistagsabgeordneter	Hannes Coners
46. Kreistagsabgeordneter	Torben Haak
47. Kreistagsabgeordneter	Dennis Löschen
48. Kreistagsabgeordneter	Bernhard Möller
49. Kreistagsabgeordneter	Yilmaz Mutlu
50. Kreistagsabgeordnete	Ursula Niemeyer
51. Kreistagsabgeordneter	Stefan Riesenbeck
52. Kreistagsabgeordneter	Bernd Roder
53. Kreistagsabgeordneter	Timo Elmar Schmidt
54. Kreistagsabgeordneter	Stefan Schute
55. Kreistagsabgeordneter	Heiko Thoben
56. Kreistagsabgeordnete	Judith Vey-Höwener



Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 13.03.2025
- 6 . Berufung in verschiedene Gremien V-KT/25/137
- 7 . Sponsoring Bollerwagen und Ausgestaltung der Dachterrasse für die Elisabethschule Friesoythe V-KA/25/831
- 8 . Außerplanmäßige Auszahlung - BBST Straßenausbaubeitrag V-KA/25/829
- 9 . 1. Nachtragshaushalt 2025 V-KA/25/833
- 10 . Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses
- 11 . Anregungen und Beschwerden
- 12 . Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)
- 13 . Mitteilungen

1. Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Schröder eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Blümel, der seit dem 01.04.2025 die Position des Persönlichen Referenten des Landrates bekleidet.



2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Schröder festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Schröder teilte mit, die heutige Sitzung des Kreistages sei hauptsächlich wegen des Nachtragshaushaltes 2025 angesetzt worden.

Die Tagesordnung wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

5. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 13.03.2025

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 13.03.2025 wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

6. Berufung in verschiedene Gremien Vorlage: V-KT/25/137

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/25/137 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig die geänderten Benennungen entsprechend der der Vorlage anliegenden Zusammenstellung zu diesem Tagesordnungspunkt zum 01.07.2025 bzw. zum angegebenen Zeitpunkt.

7. Sponsoring Bollerwagen und Ausgestaltung der Dachterrasse für die Elisabethschule Friesoythe Vorlage: V-KA/25/831

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/25/831 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die vier Bollerwagen mit Bollerwagenmatten und die Ausstattung zur Ausgestaltung der Dachterrasse für die Elisabethschule anzunehmen.

8. Außerplanmäßige Auszahlung - BBST Straßenausbaubeitrag
Vorlage: V-KA/25/829

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/25/829 vor.

Der Kreistag nahm die außerplanmäßige Auszahlung des Straßenausbaubeitrages in Höhe von 73.595,11 EUR an die Stadt Cloppenburg für das kreiseigene Flurstück der BBS Technik, Cappelner Damm, Cloppenburg, zur Kenntnis.

9. 1. Nachtragshaushalt 2025
Vorlage: V-KA/25/833

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/25/833 vor und teilte mit, die Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes zur Anhörung zum Haushalt 2025 sowie zum 1. Nachtragshaushalt 2025 sei von allen Städten und Gemeinden unterschrieben worden.

Landrat Wimberg stellte sodann den 1. Nachtragshaushalt 2025 des Landkreises Cloppenburg anhand der als Anlage 1 dem Protokoll beigefügten Power-Point-Präsentation vor.

Er wies darauf hin, dass die Erhöhung der Kreisumlage durch die in der vorangegangenen Kreistagssitzung beschlossene Beteiligung des Landkreises an den Betriebskosten der Kindertagesstätten ausgelöst werde. Mit den Städten und Gemeinden sei abgestimmt, dass die Kostenbeteiligung durch eine entsprechende Anpassung der Kreisumlage gegenfinanziert werde. Die Erhöhung der Kreisumlage um 1,5 Punkte bilde den Aufwand von August 2025 bis Dezember 2025 ab und entspreche somit dem Wunsch der Städte und Gemeinden.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender der SPD-Fraktion, sprach zur Klarstellung an, es ginge in der heutigen Sitzung des Kreistages nicht um den Wunsch der Städte und Gemeinden zu den Kita-Kosten. Darüber sei bereits in der letzten Sitzung des Kreistags abgestimmt worden. Heute ginge es nur um den Nachtragshaushalt 2025.

In der letzten Sitzung des Kreistages sei die Kreisumlage um 4 % auf 41 % erhöht worden. Die Städte und Gemeinden seien zuvor angehört worden; wollten aber nach Auffassung von Kreistagsabgeordneten Kolde keine Erhöhung des Kreisumlagesatzes um 4 %. Die SPD-Fraktion habe damals darauf hingewiesen, dass sich der Haushalt von Jahr zu Jahr verbessere und es sei ein positiver Spielraum von 8 Mio. EUR geschaffen worden. Hier ginge es nun um die Kreisumlage, die neben der Jagdsteuer die einzige Einkommensquelle des Landkreises sei.

Die Höhe der Kreisumlage sollte angepasst werden, wenn dies nachvollziehbar sei. Dies könne die SPD-Fraktion nicht erkennen. Die Städte und Gemeinden hätten den Wunsch geäußert, dass sich der Landkreis an den Kita-Kosten beteilige. Der Kreistag hätte eine Erhöhung des Kreisumlagesatzes schon im letzten Jahr beschlossen. Aus dem verabschiedeten Haushalt 2025 könnte ohne weitere Erhöhung der Kreisumlage dem Wunsch der Städte und Gemeinden nachgekommen werden. Die SPD-Fraktion sähe sich gezwungen, den Nachtragshaushalt 2025 abzulehnen, zumal Fördermittel durch das Landespaket über 26 Mio. EUR an die Landkreise ausgezahlt werden würden und die neue Bundesregierung ein Sondervermögen in Höhe von 500 Milliarden EUR verteilen würde.

Den Haushalt 2025 des Landkreises Cloppenburg müsse man nicht schwarz malen. Der Landkreis sei gut aufgestellt. Die Städte und Gemeinden würden unnötig belastet werden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske, Vorsitzender der CDU-Fraktion, teilte mit, der heutige Beratungsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt sei schon länger bekannt. Der rote Faden in den Ausführungen seines Vorredners sei nicht konkret. Den Bürgermeistern sei immer bekannt gewesen, dass die Kita-Kosten 1:1 in eine Erhöhung der Kreisumlage aufgingen. Dies sei auch so besprochen worden.

Der Haushalt des Landkreises entwickle sich positiv, sei aber noch immer defizitär, so dass keine Rücklagenbildung möglich sei und deshalb der Nachtragsaushalt 2025 beschlossen werden müsse. Es gäbe keinen Spielraum, um auf die Erhöhung der Kreisumlage zu verzichten. Auch nicht in Bezug auf den nächsten Haushalt. Transparent und nachvollziehbar sei ein Haushalt aufzustellen. Die CDU-Fraktion werde dem Nachtragshaushalt 2025 zustimmen.

Kreistagsabgeordneter Dunkel, Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion, wies darauf hin, heute ginge es um nichts anderes, als die mit den Kommunen beratene Kreisumlage zu beschließen; ausgefüllt mit einer Zahl. Er sei sehr dafür, dass der Landkreis sich für die Kitas und Schulen einsetze und verstehe nicht, warum alte Wunden aufgerissen werden würden. Die GRÜNE-Fraktion hätte grundsätzlich dem Haushalt 2025 zugestimmt und diesen nur wegen des Ausbaus der E233 abgelehnt. Heute ginge es nur um eine Kostenverlagerung auf Wunsch der Städte und Gemeinden.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, klärte auf, es sei kein Finanzspielraum erarbeitet worden. Ganz im Gegenteil: die Verschuldung des Landkreises Cloppenburg steige rasant. Es sei ein Defizit vorhanden in Höhe von 18.026.600,00 EUR. Heute sei der Kreistag hauptsächlich wegen des Beschlusses zu den Kita-Kosten im Nachtragshaushalt 2025 zusammengekommen. Hier bestünde ein Einvernehmen mit den Städten und Gemeinden, die Kreisumlage um weitere 1,5 % zu erhöhen. Alle kreiseigenen Kommunen hätten die Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes zur Anhörung zum Haushalt 2025 sowie zum 1. Nachtragshaushalt 2025 unterschrieben in Kenntnis des verabschiedeten Haushaltes und einer weiteren Erhöhung des Kreisumlagesatzes im Nachtragshaushalt 2025.

Kreistagsvorsitzender Schröder ließ sodann über die Beschlussempfehlung wie folgt abstimmen:

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen die Nachtragshaushaltssatzung nebst Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 unter Festsetzung des Kreisumlagesatzes auf 42,5 Punkte zu erlassen.

10. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, berichtete über folgende Beschlüsse des Kreisausschusses:



Sitzung des Kreisausschusses vom 03.04.2025:

In dieser Sitzung des Kreisausschusses seien keine hier mitzuteilenden Beschlüsse gefasst worden.

Sitzung des Kreisausschusses vom 08.05.2025:

Auch in dieser Sitzung des Kreisausschusses seien keine hier mitzuteilenden Beschlüsse gefasst worden.

11. Anregungen und Beschwerden

Anregungen und/oder Beschwerden lagen nicht vor.

12. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

Entsprechende Anfragen lagen nicht vor.

13. Mitteilungen

Mitteilungen lagen nicht vor.

Um 17:47 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in